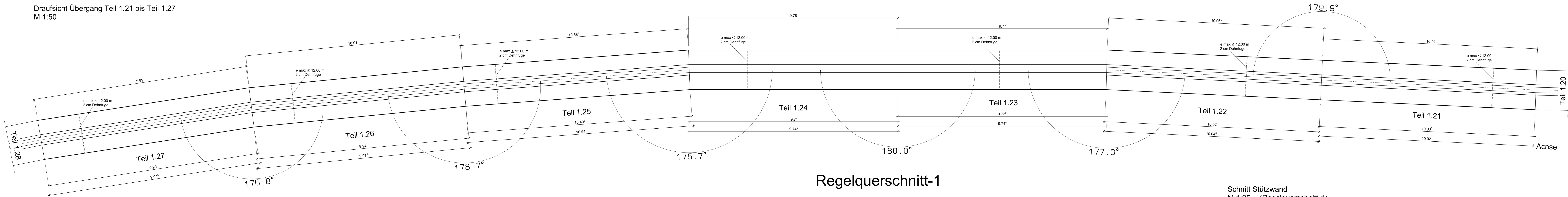
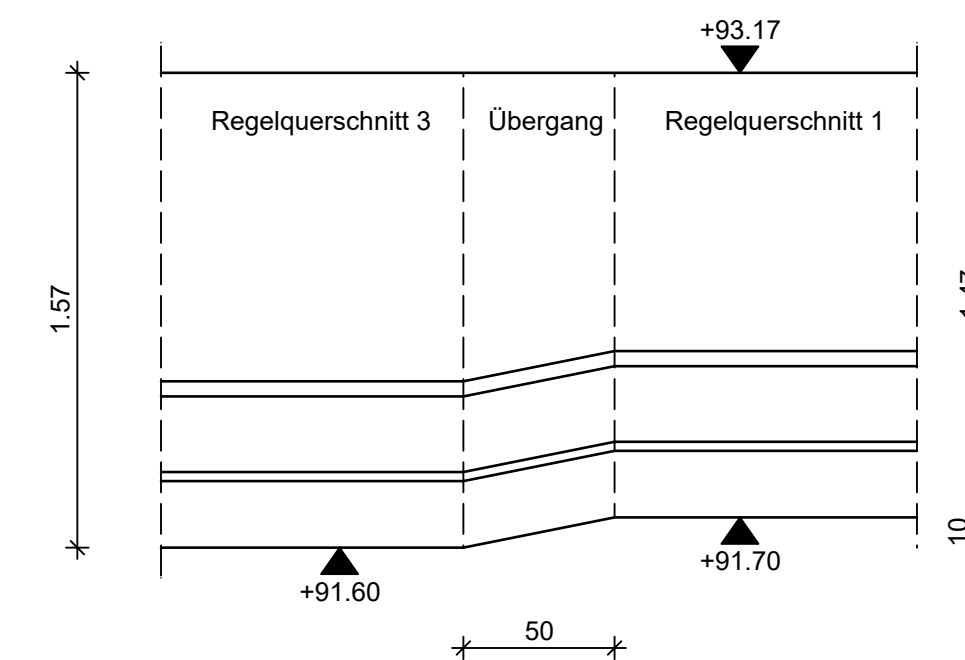


Draufsicht Übergang Teil 1.21 bis Teil 1.27
M 1:50

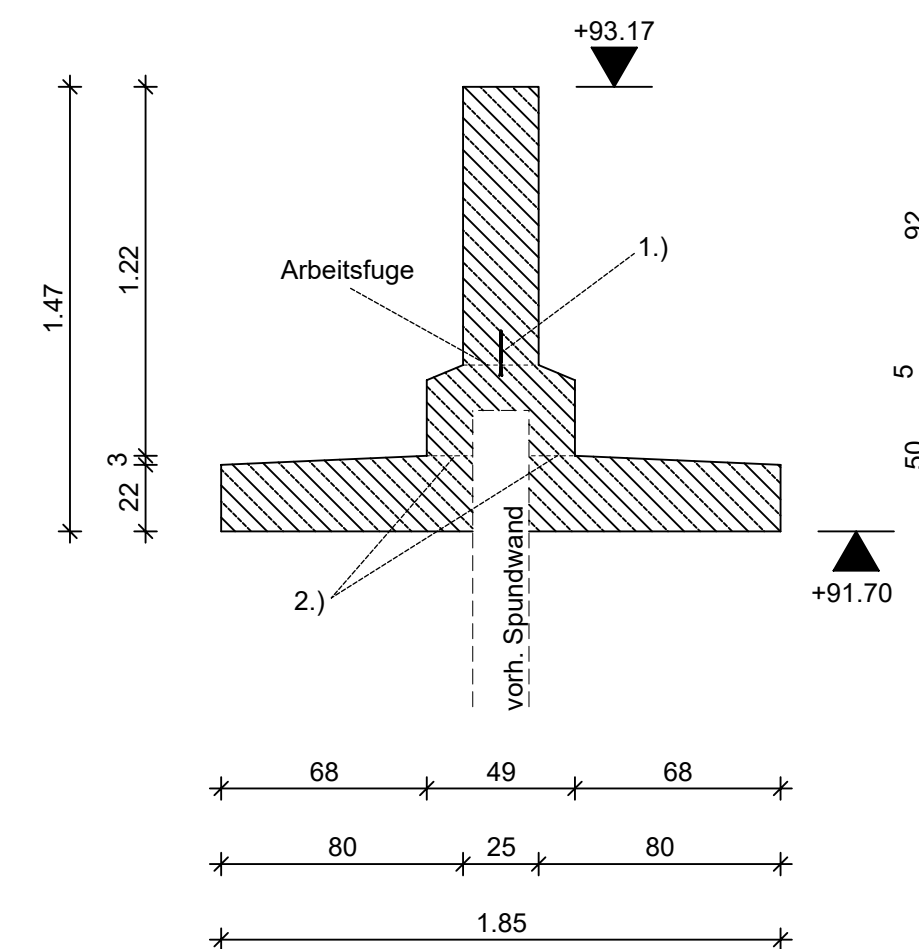


Regelquerschnitt-1

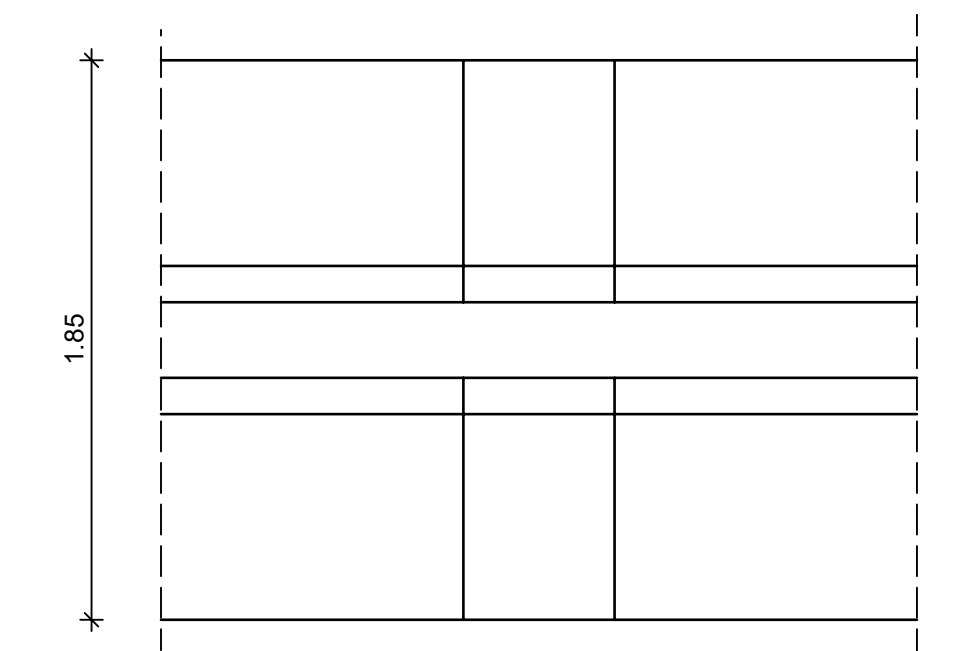
Übergang Regelquerschnitt 1 und 3



Schnitt Stützwand
M 1:25 (Regelquerschnitt-1)



Draufsicht Übergang Regelquerschnitt 1 und 3



- 1.) Sika Kombinationsarbeitsfugenband
KAB 125 Thermoplast, oder glw.
- 2.) Arbeitsfuge im Bereich der Spundwand
ohne Fugenblech / -band
Bewehrung siehe Bl. Nr. B104 und B105
Detail Dehnfugen siehe Bl. Nr. B101

Hinweise

Die Lage der Dehnfuge bei der Spundwanderhöhung ist dem Spundwandprofil anzupassen.
Eine Dehnfuge wird immer in der Mitte des Profiles AZ 13 - 0,5 angeordnet.
Im Bereich der Übergänge von einem Spundwandprofil zum anderen, (Schloss der Spundwand) ist keine Dehnfuge möglich.

Abstand der Dehnfugen darf 12.00m nicht überschreiten.

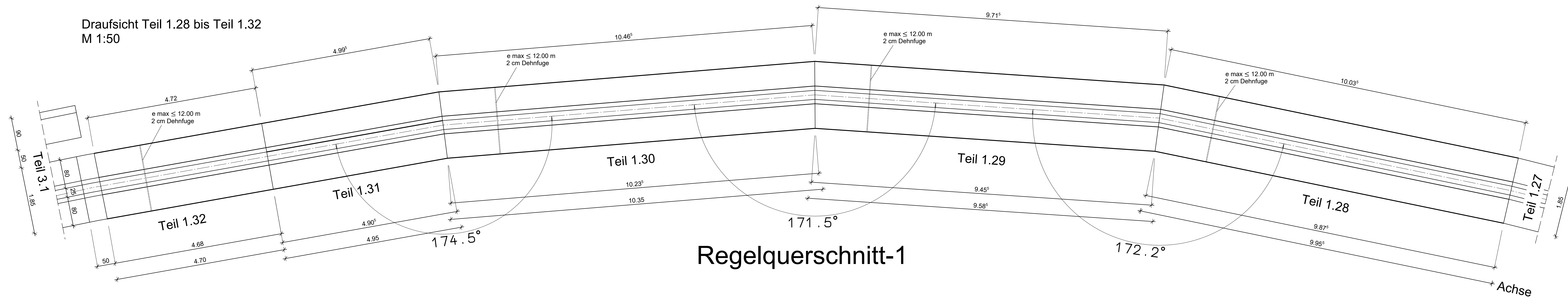
Während der Bauphase ist zu jedem Zeitpunkt die Standsicherheit zu gewährleisten.

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Planunterlagen der Fachingenieure.

Alle Maße sind verantwortlich zu überprüfen und mit den Plänen der Fachingenieure zu vergleichen.

Auftretende Maßdifferenzen sind vor der Ausführung abzuklären.

Draufsicht Teil 1.28 bis Teil 1.32
M 1:50



Regelquerschnitt-1

a	28.07.2022	Beschriftung geändert + ergänzt			München	
Index	Datum				Name	
DIPL.INGENIEURE SCHNEIDER HEIDENREICH GbH Beratende Ingenieure für Tragwerksplanung 06114 Halle/S., Hegelstr.14, Tel. 523760 / Fax 5220173						
2022	Datum	Name	Maßstab:	Blattgröße:	Auftrags-Nr.:	Bl.Nr.
gezeichnet	05.07.	Houna	1:25 1:50	1500/ 594	22005	S 102-a
geprüft						
Bauherr:	Land Sachsen-Anhalt Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft, Sachsen-Anhalt 0116-von-Guericke-Straße 5 39104 Magdeburg				Beton: C 25/30	
Bauver- haben:	HWSB Deich Kirchfahrendorf km 0,71 bis 1,466				Betonstahl: BSt 500	
Plan:	Draufsicht Stützwand (Regelquerschnitte) Teil 1,21 bis Teil 1,32) mit Übergang Teil 3.1				Bauholz:	
Architekt	Bauleitung	Baustelle	Prüfingenieur			
					Mauerwerk:	